

Kirchennachrichten

Wosadny list

August | September 2022



Jahreslosung 2022

*Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.*

JOH 6,37

**Ev.-Luth.
Kirchspiel
Bautzen**

Ev.-Luth.
wulkowosada
Budyšin



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Petri



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Michael Bautzen
Ev.-Luth. wosada
Swj. Michała Budyšin



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Gesundbrunnen

Monatsspruch für den Monat August 2022

**Jubeln sollen die Bäume des Waldes
vor dem HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.**

1. Chron. 16,33

**Njech zawyskaja wšitke lěsne štomy
před Knjezom; přetož wón příndže,
zo by zemju sudžil.**

1. Chron. 16,33

Monatsspruch für den Monat September 2022

**Gott lieben,
das ist die allerschönste Weisheit.**

Sir. 1,10

**Boha lubować,
to je najrjeńša mudrosć.**

Sir. 1,10

Liebe Gemeinde,



„Geh aus mein Herz und suche Freud.“ Seit meiner Kindheit gehört für mich das Lied von Paul Gerhardt zum Sommer. Damals hat mich meine Großmutter hin und wieder zum Gemeindefest in das Nachbardorf mitgenommen. Da saßen wir

dann mit vielen anderen im Schatten der großen Bäume des Pfarrgartens. Ein Posaunenchor spielte und zum Kaffeetrinken holte meine Großmutter mitgebrachte Kaffeetassen aus den Tiefen ihrer großen Tasche. Der Kirchenchor sang passend von den Bäumen, die voller Laub stehen. Die Welt war irgendwie in Ordnung, ich aß selbstgebackenen Streuselkuchen, blinzelte in die Sonne. Und noch immer erscheint mir die Tulipan eine wunderbar geheimnisvolle Blume zu sein.

Das Lied ist ein großartiger Jubel. Die ganze Schöpfung kommt zum Klingen und wenn man einstimmt, stellen sich die Bilder vor Augen ein wie von selbst. Alles wirkt so wohl geordnet, alles ist so herrlich und schön, dass man nur noch staunen kann. Was man dem Lied überhaupt nicht anhört, wenn man so dasitzt, mitten im herrlichen Sommer, ist seine Entstehung in einer schweren Zeit. Der Dreißigjährige Krieg lag gerade einmal fünf Jahre zurück, als Paul Gerhardt die Verse geschrieben hat. Das Land lag noch immer verwüstet da, manche Gegenden waren ganz und gar entvölkert worden. Die Schrecken des Krieges haben sich in das Denken noch der

nächsten Generationen eingegraben. Konnte man da solch ein überschwängliches Lied singen? Der Kontrast kann größer kaum sein. Aber vielleicht war das Lied wie ein Aufbegehren gegen die Angst, die den Menschen noch in den Knochen steckte, wie ein trotziger Protest gegen die damals überall sichtbare Zerstörung ihrer Lebenswelt. Lasst uns das nicht hinnehmen! Seht, so schön kann Gottes Schöpfung doch sein!

Auch der Monatsspruch für den August aus dem Alten Testament lässt Gottes Schöpfung singen: „Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.“ (1. Chronik 16,33) Spontan musste ich allerdings an eine Wanderung denken vor wenigen Wochen, unweit von Bautzen. Je höher wir durch den Wald kamen, desto erschrockener waren wir von dem Bild, das sich uns bot: den Bäumen war nicht mehr nach Jubeln zumute, es hatte ihnen vielmehr die Sprache verschlagen. Ganze Hänge standen da mit kahlen, abgestorbenen Kiefern. Manche Bäume waren umgestürzt und lagen kreuz und quer im Wald. Es sah gespenstisch aus und die Stimmung auf der Wanderung hatte ihre Leichtigkeit verloren. Seitdem habe ich mich schon ein paar Mal gefragt, ob wir das Lied von Paul Gerhardt noch singen können oder ob es uns nicht eigentlich im Halse stecken bleiben müsste. Aber vielleicht brauchen wir gerade solche Lieder, die sich nicht abfinden. Die uns Gottes wunderbare Schöpfung immer wieder vor Augen führen und daran erinnern, was auf dem Spiel steht, wenn wir sie nicht bewahren.

Ich wünsche Ihnen trotz allem einen guten Sommer.

Christian Tiede

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	7
	Kindergruppen	14
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	16
	Gruppen und Kreise	18
	Kirchenmusik	20
	Informationen	23
	Diakonie	24
	Freud und Leid	26
	Gemeinschaften	17 und 27

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.



Symbole

-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen

Termine für den Kalender

- So, 28. August 2022, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
im Dom St. Petri für alle Gemeinden 
- So, 4. September, 10.00 Uhr
Open-Air-Gottesdienst zum Altstadtfest, sh. S. 5 
- So, 11. September 2022, 10.30 Uhr Hauptmarkt
Markt-Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals 

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion Claus Gruhl (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael + Gesundbrunnen)
und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Titel Christian Tiede

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Oktober / November) ist der **5. September 2022**.

Jubelkonfirmation



Wir laden alle, die vor 25, 50, 60 oder 65 und mehr Jahren in St. Michael konfirmiert worden sind, am **21. August, um 10.00 Uhr** zur Jubelkonfirmation ein.

Das weitere Programm wird kurzfristig an alle, die sich anmelden, bekanntgegeben.

Wir planen, uns nach dem Gottesdienst in der Michaeliskirche im Pfarrhaus und dessen Umfeld zu treffen, um gemeinsam Mittag zu essen und um Gelegenheit zum Wiedersehen und Gespräch zu haben. Mit einem Kaffeetrinken am frühen Nachmittag wird das Tagessprogramm dann enden.

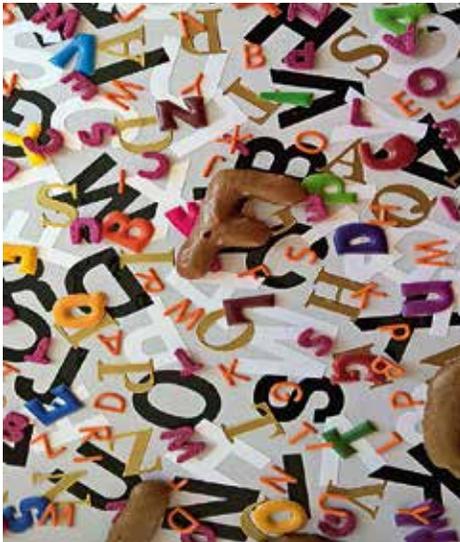
Pfr. Andreas Höhne

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn



**Sonntag, 28. August 2022,
10.30 Uhr, Dom St. Petri**

Gemeinsamer Start von allen drei Gemeinden im Ev.-luth. Kirchspiel Bautzen ins neue Schuljahr.



Einladung zum Konfirmanden-Projekt für Jugendliche aus St. Michael und Bautzen-Gesundbrunnen (7. Schuljahr)



Schon Ende August beginnt ein neues Schuljahr und wir wollen gern wieder das gemeinsame Konfirmandenprojekt für unsere Jugendlichen der 7. und 8. Klassen fortsetzen.

Einmal im Monat treffen wir uns an einem **Samstagsvormittag** zum „Konfi-Projekt“ entweder im Pfarrhaus von St. Michael oder im Gemeindehaus Gesundbrunnen. Lebendig und kreativ, nachdenklich und fröhlich geht es dabei zu.

Ganz herzlich möchten wir euch als „die Neuen“ des 7. Schuljahres einladen. Bitte meldet euch schon mal über die Pfarrämter St. Michael oder Bautzen-Gesundbrunnen an (siehe Mittelblatt, Adressen) oder per E-Mail direkt bei Pfr. Andreas Höhne – andreas.hoehne@evlks.de.

Darüber hinaus findet als ein **1. Treffen** zur Vorinformation (und Anmeldung) ein **Elternabend** zusammen **mit den Konfirmanden** (7. Schuljahr) statt.

Termine:

Di., 30. 8., 19.00 Uhr Elternabend
im Gemeindehaus Gesundbrunnen

Sa., 10. 9., 9.00 – 13.30 Uhr Konfi-Projekt
im Gemeindehaus Gesundbrunnen

Sa., 18. 9. – Konfirmanden-Sonntag
mit Konfi-Vorstellung, Mittagessen,
Exkursion (nähere Informationen dazu beim Elternabend) in der Michaeliskirche

14. 4. 2024: Konfirmation

Es freuen sich auf euch

Daniela Weiß und Pfarrer Andreas Höhne

Open Air-Gottesdienst zum Altstadtfest



Am 1. Septemberwochenende findet in diesem Jahr das Bautzener Altstadtfest statt. Auch der Wendische Kirchhof wird wieder mit einbezogen sein.

Am **Sonntag, dem 4. September, 10.00 Uhr** findet ein Gottesdienst unter freiem Himmel statt. Er wird von mehreren christlichen Gemeinden Bautzens gestaltet. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Gottesdienst zum Erntedankfest und Tag des offenen Denkmals in der Michaeliskirche



Wie in jedem Jahr freuen wir uns auf den Gottesdienst am 2. Septembersonntag. Wir feiern an diesem Tag, dem **11. September, um 10.00 Uhr** das **Erntedankfest**.

Am Samstag, dem 10.9., können wieder am Vormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr Erntedankgaben und Blumen zum Schmücken der Kirche abgegeben werden.



Foto: N. Schwarz ©
Gemeindebriefdruckerei.de

Die Gaben sollen wie in den Vorjahren zur Unterstützung des Hauses Immisch, der Tafel und eines Heimes für schwerstbehinderte Kinder in Rumänien zugute kommen. Nähere Informationen zu dem, was im Kinderheim benötigt wird, finden Sie auf einem Info-Blatt in der Michaeliskirche. Auch finanziell kann die Arbeit dort durch Spenden unterstützt werden.

Pfr. Andreas Höhne

Orgelspaziergang



Tag des offenen Denkmals /
12. Deutscher Orgeltag

Sonntag, 11. September

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sechs Orgelsonaten op. 65 an sechs Orgeln
Michael Vetter – Orgel

- 14.00 Uhr Dom St. Petri**
(Kohl-Orgel, 1866)
Sonate in f-Moll
- 14.45 Uhr St. Michael**
(Eule-Orgel, 1976)
Sonate in c-Moll
- 15.30 Uhr Aula des Schiller-Gymnasiums**
(Eule-Orgel 1901 / 1990)
Sonate in A-Dur
- 16.15 Uhr Maria-und-Martha-Kirche**
(Eule-Orgel, 1985)
Sonate in B-Dur
- 17.00 Uhr Taucherkirche**
(Kohl-Orgel, 1856)
Sonate in D-Dur
- 17.45 Uhr Dom St. Petri**
(Eule Orgel, 1910)
Sonate in d-Moll

Mendelssohn war ein ausgezeichnete Organist und Improvisator. Beide Eigenschaften fließen bei der Entstehung der Orgelsonaten ein, so dass Mendelssohn bei der Herausgabe die Sonaten als eine Sammlung von Stücken beschreibt „in denen ich meine Art, die Orgel zu behandeln und für dieselbe zu denken und niederzuschreiben, versucht habe“.

Diese abwechslungsreichen Stücke erklingen im Rahmen des Orgelspaziergangs an sechs großartigen Instrumenten, die von der Bautzener Orgelbauwerkstatt Eule gebaut bzw. restauriert wurden. Damit ist der Orgelspaziergang ein musikalischer Gruß zum 150-jährigen Firmenjubiläum in diesem Jahr.

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Michael Vetter

Fahrradwerkstatt



Die **Reparaturtermine** für den September und Oktober 2022 sind der **9. und 23. 9. sowie der 7. 10. 2022**. Die Fahrradwerkstatt öffnet an diesen Tagen von 14.30 bis 16.30 Uhr.



Durch die vielen ukrainischen Flüchtlinge und andere Besucher wurden fast alle fahrbaren gespendeten Kinder- und Damenräder weitergegeben. Aber auch die Herrenräder waren bei Flüchtlingen aus anderen Ländern heiß begehrt. Bei den noch vorhandenen älteren Rädern führten fehlende Ersatzteile und größerer Reparaturaufwand zu einem kleinen Reparaturstau. Diesen können wir hoffentlich in der Sommerfahrradwerkstatt beheben. Trotzdem haben wir jetzt wieder Platz für neue Spenden. Fahrradspenden können tagsüber zu den Öffnungszeiten im Mehrgenerationenhaus abgegeben werden, oder sie werden nach telefonischer Vereinbarung abgeholt (Tel.: 0162 5871874).

Ullrich Gast

Junge Gemeinde

jeden Dienstag 18.00 Uhr, TiK im KGH
St. Petri, Am Stadtwall 12

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag
18.00 Uhr im Dom St. Petri

Ferenspiele – Stadtranderholung



In der ersten Herbstferienwoche **vom 17. bis 21. Oktober 2022** startet wieder die Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus. Bei

den Projekten und den Ausflügen können Kinder und Jugendliche eine abwechslungsreiche Woche erleben. Nach dem Kennenlern-Tag werden wir wieder in verschiedenen Projekten unterwegs sein. Bei gutem Wetter fahren wir voraussichtlich mit dem Fahrrad in die schöne Oberlausitz.

Die Anmeldung erfolgt über die Schulsozialarbeiter oder unter der Nummer 0162 5871874.

Ullrich Gast

Ehrenamtliche Helfer gesucht



Wir **suchen** für unser Mehrgenerationenhaus Bautzen Gesundbrunnen

**Mitarbeiter/-innen
auf Ehrenamtsbasis
für die Küche und das Café**

Sie möchten sich gern ehrenamtlich engagieren ... fühlen sich fit und wollen aktiv sein? Bei uns sind Sie willkommen, können sich verwirklichen und einbringen. Sie lernen neue Leute kennen und arbeiten in einem netten, freundlichen Team.

Bei Interesse kommen Sie einfach vorbei oder melden sich telefonisch (03591 670515) bei Frau Jutta Burkhardt oder Herrn Toni Lange. Wir freuen uns auf Sie.

Einweihung des Skaterplatzes im Gesundbrunnen



Am 14. Mai fand die offizielle Eröffnung des Skaterplatzes im Gesundbrunnen statt, organisiert von Bautzen rollt e. V. Es gab einen Skate-Contest, an dem sich Skater aus ganz Sachsen beteiligten. Das Steinhaus baute die Bühne auf und kümmerte sich um Musik und Essen. Wir vom MGH durften dabei natürlich auch nicht fehlen und waren mit unserer Cocktailbar dabei. Von 12.00 bis 20.00 Uhr gab es ein richtig schönes Fest, an dem nicht nur Jugendliche, sondern ganze Familien teilnahmen. Viel Interessantes und Neues war zu sehen und es herrschte eine fröhliche, aufgeschlossene Atmosphäre.

Jutta Burkhardt



Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt



In guter Tradition zieht es zu Christi Himmelfahrt viele Christinnen und Christen aus den Kirchgemeinden Neschwitz, St. Michael, Gesundbrunnen und der Brüdergemeine Kleinwelka zu einem Gottesdienst unter die Weite des Himmels.

In diesem Jahr konnten wir am 26. Mai an der Kirche in Neschwitz zu Gast sein. Der Posaunenchor begleitete musikalisch den Gottesdienst. Die Predigt wurde dialogisch

gehalten. Nach dem Gottesdienst waren wir eingeladen zum Gespräch mit Kaffee und Kuchen.

Es war ganz schön Gastfreundschaft zu empfangen und einander begegnen zu können. Vielen Dank, besonders an die Neschwitzer Kirchgemeinde, und allen, die mit ihren Beigaben zum Gelingen mit beigetragen haben.

Andreas Höhne





Pfingstbrunch im Mehrgenerationenhaus

Nach zweijähriger Pause fand nun endlich in diesem Jahr wieder ein Pfingstbrunch im MGH statt. Unsere Gästeliste war schnell gefüllt und auch unsere Küche freute sich auf dieses Event.

Am 2. Juni war es dann soweit. Fröhliche und gutgelaunte Gäste trafen im MGH ein. Los ging es mit einem leckeren Frühstück. Es gab

nette Unterhaltungen, kleine Geschichten wurden vorgelesen und es wurde gemeinsam gesungen. Die Zeit verging wie im Flug und das warme Büfett konnte angerichtet werden. Die Küche erhielt viel Lob und alle waren sich einig: „Wir kommen wieder“.

Jutta Burkhardt



Sorbischer Evangelischer Kirchentag



Der sorbische Kirchentag am 11./12. Juni in Hochkirch/Bukecy war mit insgesamt 300 Besuchern sehr gut besucht. Nachdem am Samstag der sächsische Landesbischof Tobias Bilz unter den Gästen weilte (auf dem Foto im Gespräch mit Mitgliedern der wiedergegründeten sorbischen Trachtengruppe Hochkirch/Bukecy), bildete die Aufführung des Oratoriums *Podlěčo* von Korla Awgust Kocor und Handrij Zejler am Sonntag in der Hochkircher Kirche den Höhepunkt und erfolgreichen Abschluss des Kirchentages.

Mato Krüger z Wuježka/Wuischke



Gottesdienst für Christen in Not



Am 15. Juni fand in der Michaeliskirche wieder der Gottesdienst für Christen in Not statt. Im Gebet wurde die Not der verfolgten Christen vor Gott gebracht. Die Kollekte wurde für „Open Doors“, einem Hilfswerk

für verfolgte Christen, gesammelt und erbrachte 685 Euro. Möge Gott diese Gaben segnen und möge das Geld helfen, die Arbeit von „Open Doors“ für die verfolgten Christen weltweit zu unterstützen. *Andreas Höhne*

Kirchgemeindefest vom 12. Juni

Am Trinitatissonntag konnten wir im Umfeld des Gemeindezentrums Bautzen-Gesundbrunnen das diesjährige Gemeindefest feiern. „Aller guten Dinge sind drei“ war dafür das Motto.

Wir durften dabei erleben, dass die drei Anliegen – harmonisch, musikalisch und kinderfreundlich – zur Verwirklichung kamen. Wir sind dankbar, dass dies – Gott sei Dank! – so möglich wurde. Denn es war allen bewusst, dass dies in unseren Tagen überhaupt nicht selbstverständlich ist. Gut abgestimmt verliefen bereits die Vorbereitungen unter dem organisatorischen Engagement eines Teams um Rita Pohl. Manche Idee, mancher Wunsch und Veränderung „auf dem Wege“ wurde versucht zu integrieren. So bildete sich aus den Kindergruppen der Kindergärten St. Petri und St. Michael Auritz unter der Anleitung der Kantoren ein Kinderchor für diesen Gottesdienst. Überhaupt war es erstaunlich, wie viel Musik unser kirchgemeindliches Leben im Kirchspiel beinhaltet. Freude stellte sich aber auch im praktischen Vorbereiten ein.

Viele halfen mit. Was für ein Schatz, wenn wir so zusammenwirken können! Vielen Dank auch an alle die Kuchen buken und somit eine gute Grundlage stifteten für das Miteinander.



Insgesamt war es spürbar, dass in uns allen eine Sehnsucht nach gelingendem Miteinander lebt. Einfach da sein, willkommen sein zu einem Gottesdienst, mit einem Lächeln im Gesicht zuhören zu können, zu singen, sich zu unterhalten, einem Puppenspiel lauschen zu können oder als Kind sich an Spiel- und Bastelangeboten zu erfreuen ... und vieles andere hatte Raum und Zeit.

Ein paar Bilder erinnern an Impressionen dieses Tages.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle!

Andreas Höhne



25 Jahre TiK – Festwoche vom 19. bis 25. Juni



Nach langer Vorbereitung war es nun im Juni soweit. Unser Festjahr zum 25-jährigen Jubiläum hat seinen Startschuss gefeiert. Wir durften einsteigen mit einer fantastischen Jubiläums-Festwoche, tollem Programm und wundervollen Gästen.

Fünf besondere Highlights haben unsere Woche geprägt:



Mit einem gemütlichen **Brunchgottesdienst** am 19. Juni bei uns im TiK-Garten starteten wir in unser Festjahr. Kinder, Jugendliche, Gemeinde und Freude des TiK's waren eingeladen, mit uns auf 25 Jahre Jugendraum zurückzuschauen und für die Zukunft des TREFFS im KELLER zu beten. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der neuen Band der Jungen Gemeinde.

Der Dienstag war ganz traditionell der **Tag der Jungen Gemeinde**. Gemeinsam mit Freunden feierte die Jugend unserer drei Gemeinden eine tolle Gartenparty am längsten Tag des Jahres. Mit Grillen, einer schönen

Andacht, Tischtennis und Lagerfeuer war es wirklich ein gelungener und schöner Abend.

Am Donnerstag öffneten wir mit unserem **Kneipenquiz Nr. 2** unsere Türen für die Menschen der Stadt. Bei schönstem Wetter quizzten sechs Teams bei unserem Quizmaster Mario um den Meistertitel. Wir freuen uns, dass sich das Kneipenquiz langsam bei uns etabliert und wir es auch in Zukunft öfter im Jahr bei uns anbieten dürfen. Zum Ende der Woche hat unsere **Offene Tür** all ihre Sachen gepackt und ist damit in die Stadt gezogen. Den ganzen Freitagnachmittag konnten Kinder und Jugendliche auf dem Kornmarkt skaten, basteln, Basketball und Kicker spielen, chillen, Smoothies mit einem Smoothiebike selbst machen und unser TiK einfach kennenlernen.

Den krönenden Abschluss war das alljährliche **MiKtival** bei uns im TiK-Garten. Mit fantastischer Live-Musik, leckerem Essen, Kinderprogramm und so vielem mehr endete unsere Festwoche. Wer bald mal den Stadtwall 12 besucht, kann auch die wunderschöne Treppenkunst zum TiK-Jubiläum an der Treppe zum Gemeindehaus begutachten.

Wir danken allen Mitwirkenden und Unterstützern für diese wundervolle Woche als Start in unser Jubiläumsjahr. Großer Dank geht an die Junge Gemeinde, das MiKtival-Team, alle fleißigen Köche und Bäckerinnen, Aufbauhilfen, Techniker und alle weiteren Ehrenamtlichen, die uns an so vielen Stellen geholfen haben.

Aurelia Gutsche



MiKtival five – fünf Jahre handgemachtes Open-Air-Festival im TiK

Aus der Konzertreihe „Mugge im Keller“ entstand vor sechs Jahren die Idee, ein kleines Festival mit regionaler Live-Musik im Garten des TiK zu machen. Ende Juni haben wir die bereits fünfte Edition des MiKtivals gefeiert. Kurz ausgebremst durch Corona (2020), verwandelten sich nun wieder Parkplätze, Wiesen und Garagen zu Bühne, Kreativecken und Bar.

Die Schatzsuche quer übers Gelände, Kinderschminken, Graffiti und ein Lötworkshop boten den kleinen Gästen viele Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Auch die Clown-dame und ihr Freund Karl, der Köhner, sorgten für leuchtende Kinderaugen.

Die vielfältige und hochwertige Live-Musik vor allem sächsischer Bands und Künstlerinnen und Künstler (Banda Comunale, Steaming Animals, Cosmic Combo) war wie in den letzten Jahren sehr stimmig. Die vielen

positiven Rückmeldungen und die Dankbarkeit für diesen bunten Nachmittag, Abend und Nacht bestärken uns, dieses Festival weiter fortzuführen und so mit unserem ehrenamtlichen Engagement einen Beitrag für die Stadt(gesellschaft) zu leisten.

Ein großer Dank geht an die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für die finanzielle Unterstützung an das TiK und all seine Mitarbeiter/-innen für das Vertrauen, an den Steinhaus e. V., den tagwerk e. V. und vor allem an alle Helferinnen und Helfer, die auch bei Hitze, Regen und (Muskel)Kater alles geben. Wir freuen uns auf eine weitere Ausgabe mit Ihnen als Gästen Ende Juni 2023.

Franziska Herz, MiKtival



*Bilder:
Patricia Kern,
Claus Gruhl*



Ein Abend für Handrij Zejler

Zu Ehren des in Salzenforst geborenen sorbischen Dichters Handrij Zejler fand aus Anlass der Wiederkehr seines 150. Todestages in diesem Jahr am 22. Juni 2022 ein sorbisch-deutscher Singe- und Literaturabend im Pfarrgarten von St. Michael statt. Gesungen wurden bekannte Volkslieder von Zejler sowohl in sorbischer Sprache als auch in der deutschen Version.

Měrana Cušcyna vermittelte Informationen über Zejler und las Gedichte und Fabeln. Dabei wurde sie unterstützt von Bläsern der Musikschule unter der Leitung von Evelyn Fiebiger. Ein großer Dank gilt auch Consonare für



die musikalische Begleitung beim gemeinsamen Singen.

Mato Krüger

Sonnenkräuter im MGH



Nach langer Zeit konnten wir wieder in Zusammenarbeit mit Susi von der Naturschutzstation Neschwitz gemeinsam tolle nachhaltige Dinge herstellen. Dieses Mal drehte sich alles um das Thema „Sonnenkräuter“.



Dazu zählen Schafgarbe, Ringelblumen, Johanniskraut, Beifuß und noch viel mehr. Zu Beginn erhielten unsere Gäste Informationen über die einzelnen Pflanzen und ihre Wirkung. Im Anschluss stellten wir gemeinsam Schafgarben-Tinkturen zur Heilung, Beifuß-Salz zum Würzen, Johanniskrautöl zum Einreiben und leckere Ringelblumenbutter her. Jeder konnte sich selbst auch etwas mitnehmen. Es herrschte eine angenehme Atmosphäre und die Gäste waren über die kleinen Mitbringsel sehr erfreut.

Lisa Gräfe

Projekttag der Konfirmanden



Kurz vor Schuljahresende konnte nach zweijähriger Pause nun wieder ein Konfirmanden-Projekttag in der Werkstatt für Behinderte Menschen in Bautzen (Edisonstraße) stattfinden. Alle 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden des 7. Schuljahrs, die in St. Michael und Gesundbrunnen am Konfi-Projekt teilnehmen, waren da, um sich dem Thema „Leben mit Behinderung“ zu stellen und um ein Stück vom Alltag der Arbeit mit behinderten Menschen kennenzulernen.

Intensiv war der Gedankenaustausch zwischen den Konfis, den Fachkräften und den Mitarbeitenden. Wie reich doch unser Leben ist und wie wichtig, dass wir uns als Menschen mit ganz verschiedenen Lebensgeschichten begegnen können. *Andreas Höhne*



Abschied aus dem Mehrgenerationenhaus



Vom 1. 5. 2016 bis 31. 8. 2022 war ich als Koordinatorin im Mehrgenerationenhaus beschäftigt. Diese Zeit im MGH war arbeitsmäßig gesehen mit meine schönste Zeit. Ich konnte in einer wunderschönen Umgebung arbeiten, die Ehrenamtlichen mit meinen Ideen begeistern, die wir gemeinsam umgesetzt haben. Wir sind zu einem tollen Team zusammengewachsen und haben viele Höhen und Tiefen gemeinsam gemeistert (mehr Höhen als Tiefen).

Die Arbeit im MGH ist sehr vielfältig und hat sich in den Jahren sehr gewandelt. Viele neue

Projekte sind dazugekommen, wie die Familienarbeit (Dank des Einsatzes von Ulli Gast). Dadurch konnten wir auch unser Personal erhöhen und Toni Lange verstärkt das Team. Die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde war super. Wir konnten immer gegenseitig mit Unterstützung rechnen, halfen uns bei den verschiedenen Aufgaben. Ganz Abschied vom MGH nehme ich noch nicht. Ich bin weiterhin da zur Unterstützung bei der Abrechnung und Ansprechpartner bei auftretenden Fragen.

Jutta Burkhardt

DANKE an Frau Jutta Burkhardt



„Wie schnell die Zeit vergeht ...“ – dieser Satz des Staunens bewegt uns als Kirchengemeindevertretung Gesundbrunnen in diesen Tagen. Denn Ende August wird Frau Jutta Burkhardt ihre Arbeit als Ko-

ordinatorin im Mehrgenerationenhaus beenden und in den Ruhestand gehen. Über sechs Jahre hat sie diese Tätigkeit mit „Herz“ und „Verstand“ ausgefüllt. Als erfahrene Persönlichkeit brachte sie 2016 ganz viele Begabungen mit, die für die Weiterarbeit an dieser wichtigen Stelle zwischen Kirchengemeinde und Offener mehrgenerativer Sozialarbeit benötigt wurden. Sie verstand es, in Ruhe strukturiert die vielfältigen organisatorischen und antragsrelevanten Aufgaben zu bewältigen. Sie war für die verschiedenen Personen, die im Gesundbrunnen arbeiten und einander begegnen, immer eine Vertrauensperson. Diese Vertrauensbasis wirkte vermittelnd, herzlich, menschlich. Ihre Toleranz ermög-

lichte, dass kirchengemeindliche Arbeit und Sozialarbeit sich gegenseitig unterstützend wirken konnten. Sie wurde innerhalb der jeweiligen Mitarbeiterteams und an den behördlichen Stellen stets geschätzt und akzeptiert. Und es bereitete ihr Freude selbst mit Kindern und Jugendlichen, mit den Erwachsenen verschiedenen Alters zusammenzuarbeiten.

Als Kirchengemeindevertretung Gesundbrunnen möchten wir Jutta Burkhardt von Herzen danken für all dieses Engagement, für die wunderbare Zusammenarbeit, für alles, was möglich wurde, um im Stadtteil Gesundbrunnen und darüber hinaus ein Zeichen von Akzeptanz und christlicher Nächstenliebe zu vermitteln. Wir wünschen Frau Jutta Burkhardt für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, Freude und Zeit inmitten der Familie. Bleiben Sie behütet und allen rings um das MGH und um die Kirchengemeinde Gesundbrunnen von Herzen verbunden.

Im Gottesdienst am **14. August** wollen wir ganz offiziell diesen Abschied begehnen.

Im Namen der Kirchengemeindevertretung Gesundbrunnen

Rita Pohl und Andreas Höhne

Seltenes Ergebnis – Jungchar-Exkursion ins Museum der Westlausitz

Am 11. Juni 2022 unternahmen die Teens der beiden Jungchargruppen von St. Petri eine doppelte Reise. Zum einen mit dem Bus nach Kamenz ins Museum der Westlausitz, zum anderen im Museum selbst in die Bronzezeit. In einer kurzen Einführung durch Museumspädagogen Bodo Plesky in die Erdzeitalter machten wir Station in der Zeit vor ungefähr 5000 Jahren.

Damals kamen Menschen im Nahen Osten und in Kleinasien erstmals auf die Idee, zwei weiche Metalle (Zinn und Kupfer) zu einer harten Legierung – der Bronze – zusammenzuschmelzen. Die handwerklichen Kniffe, um Bronze herzustellen, erreichten Europa ungefähr 1000 Jahre später und waren damals eine Sensation. Gießer und Schmiede nutzen das Material für neuartige Geräte, einzigartigen Schmuck und beeindruckende Waffen.

Herr Plesky zeigte uns Funde und Techniken aus dieser Zeit. Im Anschluss konnten wir in Zweierteams mit Formsand eine zweiteilige Gussform herstellen. In der Mittagspause wurde der Schmiedeofen angefeuert und dann ging es ans Gießen. Der Ofen musste mit dem Blasebalg auf Temperatur gebracht und das flüssige Metall vorsichtig in die Gussformen eingefüllt werden. Als alle Formen

ausgekühlt waren, konnten alle ihre selbstgegossenen Werkstücke – Pfeilspitzen und Ringe – noch fein verschleifen und anschließend mit nach Hause nehmen. Das seltene Ergebnis war – alle Gussformen waren gelungen!



Mit einem selbst gegossenen Metallstück in der Tasche und dem Erlebnis, wie viel handwerkliches Geschick und Ausdauer damals nötig waren, um einen Gebrauchsgegenstand herzustellen, ging ein interessanter und abwechslungsreicher Tag im Museum viel zu schnell zu Ende.

*Text und Fotos:
Robert Marschall, Gemeindepädagoge*

KinderKirche



KinderKirche und Jungchar

Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungchar in St. Petri im Schuljahr 2022/2023
(geplanter Regelbetrieb)

Alle Angebote beginnen in der 2. Schulwoche, also **ab Montag, den 5.9.2022.**

Alle angemeldeten Familien bekommen rechtzeitig per E-Mail Bescheid, wenn es erneut zu coronabedingten Einschränkungen kommen sollte.

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags

16.00–17.00 Uhr
(Klasse 1–4)
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr
(Klasse 1–4)
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr (Klasse 1–2)
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr (Klasse 3–4)
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule

donnerstags

14.45–15.30 Uhr
(Klasse 1–4)
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

Jungchar im Lutherhaus, Goschwitzstr. 28

dienstags

17.00–18.00 Uhr
(Klasse 5–6, Jungsgruppe)

donnerstags

17.00–18.00 Uhr
(Klasse 5–6,
Mädchengruppe)

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre

Christenlehre in der Kirchengemeinde St. Michael **beginnt wieder am 5.9.2022**

Mo

Pfarrhaus St. Michael
14.30 und 15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi 14.30–15.30 Uhr

Doberschau, in der ehem. Schule

Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeine
16.00 Uhr

Do 15.30 Uhr

Gemeindehaus Gesundbrunnen
(Kinder aus Jenkwitz/Schule Baschütz werden abgeholt.)

Eltern-Kind-Kreis

St. Michael / Gesundbrunnen:
entfällt vorläufig

Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten
St. Michael Auritz
donnerstags, 9.15 Uhr
Kirche St. Michael
8.9.

Kinderkreis

samstags 9.00–11.00 Uhr
Pfarrhaus St. Michael
10.9. + 24.9.

Teeniekreis

Mo 5. und 19.9.,
16.00–18.00 Uhr Klasse 5–6





Ev. Jugendarbeit St. Petri im TIK

Am Stadtwall 12

www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller



Leiterin im TiK / Gemeindepädagogin

Aurelia Gutsche

☎ (0 35 91) 48 08 71, ☎ (01 71) 5 69 24 41

aurelia.gutsche@tik-bautzen.de

Sozialarbeiter „Offene Tür“ im TiK

Marcel Flakowski (Günni)

☎ (0 35 91) 48 08 72, ☎ (01 60) 9 89 8 76 03

marcel.flakowski@tik-bautzen.de

Mitarbeiterin in der „Offenen Tür“

Petra Hörenz-Freiberg

petra.hoerenz-freiberg@tik-bautzen.de

Wochenplan des Kinder- und Jugendzentrums

Montag	13.00–16.30 Uhr Offener Treff
Dienstag	13.00–18.00 Uhr Offener Treff 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch	Offener Treff geschlossen 15.30 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag	13.00–18.00 Uhr
Freitag	13.00–18.00 Uhr

Nach Ankündigung besondere Abendangebote.
Auf Anfrage Hausaufgabenstunde.

Junge Gemeinde im TiK

Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels jeden Dienstag von 18.00 bis 20.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum TiK

Viele Aktionen erwarten euch in den Sommerferien. Ihr seid in den Ferien zu Hause und sucht noch Aktionen, an denen ihr teilnehmen könnt? Das TiK hält für euch auch in diesen Sommerferien wieder verschiedenste Angebote bereit.

Zum Beispiel:



Konfirmandenunterricht

im TiK

ab 14.9.



Konfirmandenarbeit (siehe auch unter Einladungen)

Di, 30. 8., 19.00 Uhr

Elternabend für das 7. Schuljahr im Gemeindehaus Gesundbrunnen

Sa, 10. 9., 9.00 – 13.30 Uhr

Konfi-Projekt im Gemeindehaus Gesundbrunnen

So, 18. 9. – Konfirmanden-Sonntag mit Konfi-Vorstellung,

Mittagessen, Exkursion (nähere Informationen dazu beim

Elternabend) in der Michaeliskirche

Junge Gemeinde für alle im TiK Di 18.00 – 20.30 Uhr

Treffpunkte

Donnerstag, 18.8. –

Übernachtungsaktion

mit Lagerfeuer, Stockbrot, Spielen
und allem, was dazu gehört
(Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 23.8. –

**Seifenkisten - / Bobbycar-Rennen
und Besuch eines Skateparks**

(Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 25.8. –

Ausflug ins Spreepad

(Anmeldung erforderlich)

Das komplette Ferienprogramm und
die Anmeldezettel findet ihr auf

www.st-petri-bautzen.de auf der Startseite.
Die Anmeldungen für die Ferienaktionen
werden direkt im TiK entgegengenommen.
Die Kosten müssen mit der Anmeldung be-
zahlt werden.

Aufgepasst!

**Das TiK hat vom 1. bis 15. August
geschlossen!**

Das gesamte TiK-Team wünscht allen Besu-
chern und Freunden eine tolle Ferienzeit!

Günni

Gemeinschaften

**Tagung 2022 des Lutherischen Gemeindedienstes e.V.
16. – 18. September, Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12**



Tagungsthema: Jesus hat gebetet ...

Das Hohepriesterliche Gebet (Johannes 17)

Referenten:

Pfr. Andreas Drechsler, Pfarrer der
ev.-luth. Freikirche in Dresden
(Dreieinigkeitsgemeinde)
Brd. Peter Wassermann,
Theologe, Missionar und Autor

Freitag, 16. September

19.00 Begrüßung und 1. Vortrag
Pfr. Andreas Drechsler
*Die Herrlichkeit Christi schenkt
den Menschen das ewige Leben*

Sonnabend, 17. September

9.00 Gebetsgemeinschaft
9.30 2. Vortrag
Pfr. Andreas Drechsler
*Das Evangelium Gottes ist
offenbart in Christus*
15.00 3. Vortrag
Brd. Peter Wassermann
Die Kirche Christi in der Welt

19.00 Jugendabend
Pfr. Andreas Drechsler
Ganz oder gar nicht?

Sonntag, 18. September

9.00 Gebetsgemeinschaft
9.30 4. Vortrag, Brd. Peter Wassermann
*Das Wort Gottes ist Wahrheit
und Leben*
14.30 5. Vortrag, Brd. Peter Wassermann
*Die ewige Gemeinschaft in der
Liebe Christi*

anschließend Abendmahlsfeier

Während der Vorträge am Sonnabend und Sonntag
werden Kinderstunden durch Christfried Schmidt
(KEB-Öffentlichkeitsarbeit Ostdeutschland) und
weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehalten.
Es wird um eine Anmeldung für die Teilnahme an
der Tagung, auch für einzelne Vorträge, bis zum
4. September gebeten: • per Post an Gerd Lehmann,
02625 Bautzen, Carolagarten 23 • per E-Mail an:
big.e.lehmann@gmail.com

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



Frauengesprächskreis	jeden 3. Mittwoch im Monat		Infos bei Anne-Christin Herrmann, ☎ 425 62
Folkstanz für alle	montags	19.00	TiK, Saal

Senioren

Treff ab „60“	Di, 20. 9.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
----------------------	------------	-------	-----------------------------

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede und Pfn. von Ruthendorf-Przewoski

Di, 30. 8. und 27. 9.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
-----------------------	-------	-----------------------------

Helferschaft Pfr. Weißflog

Do, 29. 9.	15.00	Maria-und-Martha-Kirche
------------	-------	-------------------------

Bibelstunden und Andachten

St. Michael



Salzenforst	Mi, 10. + 24. 8. Mi, 14. + 28. 9.	16.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
Bibelstunde in Lubachau	Mi, 17. 8. + 28. 9.	19.00	bei Mimuß
Fraudienst und Mütterdienst Doberschau	Do, 1. 9. + 6. 10.	14.00	Pfarrhaus St. Michael
Gebetskreis für „Christen in Not“	jeden Montag	19.00	im Luthersaal

*Groß sind die Werke des HERRN;
wer ihrer achtet, der hat eitel Lust daran.*

Ps. 111,2



Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



Seniorenvormittag	Di, 6. 9./ 20. 9./ 4. 10.	9.30	Gemeindehaus
Bibelstunde	Di, 27. 9.	14.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 1. 9. + 6. 10.	19.30	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 16. 9.	19.30	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Hausaufgabenhilfe	Fr (bitte anmelden!) ab	13.30	Mehrgenerationenhaus
Meditativer Tanz	Di, 6. 9. + 4. 10.	18.00	Gemeindehaus
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Café im Saal	nur So	14.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sport für Jung und Alt (Rückengymnastik)	Di	14.00–15.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Mi	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi, 14. 9.	10.00	Taucherstraße 33
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	<i>nach Absprache</i>		Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	Do	15.00	Karl-Liebnecht-Straße 14
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Mi, 17. 8. + 21. 9. Fr, 16. 9.	10.00	Bibelstunden Gottesdienst (ökumenisch)
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	<i>nach Absprache</i>		Gottesdienst
Gehörlosengottesdienst	So, 11. 9.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

10. Sonntag nach Trinitatis, 21. August

11.00 Dom St. Petri
Klezmer-Musik
Robert Simmchen – Klarinette
Michael Vetter – Orgel

11. Sonntag nach Trinitatis, 28. August

10.30 Dom St. Petri
Familiengottesdienst
zum Schuljahresbeginn
Band – Robert Marschall (Leitung)
Michael Vetter – Orgel

12. Sonntag nach Trinitatis, 4. September

10.30 Dom St. Petri
Heinrich Schütz (1585 – 1672)
„Ich will den Herren loben allezeit“
SWV 306
Sabine Kowollik – Sopran
Michael Vetter – Orgel

13. Sonntag nach Trinitatis, 11. September

10.00 Fleischmarkt – Marktgottesdienst
Posaunenchor
Yuko Ikeda – Leitung

14. Sonntag nach Trinitatis, 18. September

9.30 Maria-und-Martha-Kirche
Erdmute Nitschke –
Klarinette, Blockflöte
Evelyn Fiebiger – Horn, Blockflöte
Georg Kanig – Fagott

14. Sonntag nach Trinitatis, 18. September

10.30 Dom St. Petri
30-jähriges Bestehen der
Beratungsdienste der Diakonie
„Lobe den Herrn, meine Seele“
Robert Simmchen – Saxophon
Michael Vetter – Orgel

17. Sonntag nach Trinitatis, 25. September

10.30 Dom St. Petri
Gottfried August Homilius
(1714 – 1785)
„Ihr sollt nicht sorgen und sagen“
Evangelische Kantorei St. Petri
Michael Vetter – Leitung und Orgel
Im Anschluss wird das Mättig-
Stipendium verliehen

Nachmittags-Orgelmusik in der Michaeliskirche

Jeden Donnerstag, bis zum 1. September,
um 15.00 Uhr, erklingt für 10 bis 20 Mi-
nuten Orgelmusik in der Michaeliskirche.
Sie sind herzlich eingeladen!

Zukünftige Organisten gesucht

Haben Sie Lust/hast Du Lust, eines der
faszinierendsten Instrumente zu erler-
nen? Vorkenntnisse im Fach Klavier sind
erforderlich.

Information über Michael Vetter.

Proben

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter

donnerstags 15.45–16.15 Uhr im Martin-Luther-Saal,
Goschwitzstraße (Sommerpause im Juli/ August)

Kurrende für Kinder im Grundschulalter

donnerstags 17.00–17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus
St. Michael (Sommerpause im Juli/ August)

Kantorei

donnerstags 19.00–21.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri

Vokalensemble nach Vereinbarung

Consonare-Bläserkreis nach Vereinbarung

Gospelchor

dienstags 19.00 – 20.30 Uhr Kirchgemeindehaus
(Kontakt: Sophie Heinitz, E-Mail: dasphinchen@
googlemail.com, Tel. 03591 607480)



Domvespern

Sonnabend, 6. August

17.15 Dom St. Petri
 Werke Thomas Tallis,
 Sir Arthur Sullivan, Simon Wawer,
 Josef Gabriel Rheinberger,
 Paul Hindemith und Hugo Distler
 Vokalensemble
 Ensemble Felix (Dresden)

Sonnabend, 13. August

17.15 Dom St. Petri
 Werke von Melchior Franck,
 Giacomo Perti, Harvey Grace
 Heinrich-Schütz-Kreis (Dresden)
 Friedrich Sacher – Leitung

Sonnabend, 20. August

17.15 Dom St. Petri
 Werke von Heinrich Schütz,
 Matthias Weckmann,
 Felix Mendelssohn Bartholdy
 Nikolaus Fluck (Dresden) – Bass
 Florian Mauersberger (Pirna) – Orgel

Sonnabend, 27. August

17.15 Dom St. Petri
 Heinrich Schütz (1585 – 1672)
 „Es gingen zween Menschen“
 SWV 444 u. a.
 Vokalensemble St. Petri
 Michael Vetter – Leitung

Orgelmusik am Mittag – 15 Minuten im Dom St. Petri

dienstags 12.00 Uhr | Michael Vetter – Orgel
 anschließend findet eine Domführung statt

Sonnabend, 3. September

17.15 Dom St. Petri
 Werke von Girolamo Frescobaldi,
 Heinrich Scheidemann,
 Johann Sebastian Bach
 Gregorianische Schola der
 kath. Dompfarrei St. Petri
 Kamil Maksymilian Kulawik –
 Leitung

Sonnabend, 10. September

17.15 Dom St. Petri
 Werke von Heinrich Ignaz Franz
 Biber, Antonio Vivaldi,
 Georg Friedrich Händel
 Iva Fleischhansova
 (London/England) – Violine
 Michael Vetter – Orgel

Sonnabend, 17. September

17.15 Dom St. Petri
 Werke von Johann Sebastian Bach
 und Gottfried August Homilius
 Stephanie Hauptfleisch
 (Dresden) – Alt
 Sharon Moon (Gaußig) – Orgel

Sonnabend, 24. September

17.15 Dom St. Petri
 Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
 „Wer nur den lieben Gott
 lässt walten“, BWV 93
 Marie Hänsel – Sopran
 Stephan Kunath – Altus
 Sören Richter – Tenor
 Georg Finger – Bass
 Evangelische Kantorei St. Petri
 Ensemble mit hist. Instrumenten
 Michael Vetter – Leitung

Proben



Flötenkreis
 donnerstags 17.15 Uhr
 Pfarrhaus St. Michael
 25. 8., 15. + 22. 9.

Consonare
 mittwochs 19.00 Uhr
 Pfarrhaus St. Michael
 31. 8., 7. + 21. 9.

Posaunenchor

Sommerblasen 18. 7. – 22. 8. an verschiedenen Orten,
 sonst montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Kirchenchor

nach Vereinbarung dienstags 19.30 Uhr in der Kirche
 Sommerpause: 16. + 23. 8.

Bautzener Orgelsommer

Orgelkonzerte

Mittwoch, 3. August

19.30 Dom St. Petri

Werke von Josef Gabriel Rheinberger, Camillo Schumann, César Franck, Wolfgang Hauke, Olivier Messiaen, Jan Cyż, Naji Hakim
Domorganist i. R. Thomas Sauer (Berlin) – Orgel

Mittwoch, 10. August

19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Heinz Wunderlich
Izumi Ikeda (Fukuoka / Japan) – Orgel

Mittwoch, 17. August

19.30 Dom St. Petri

Werke von Marco Enrico Bossi, Franz Liszt, Peter Eben
Jamie Rogers (London / England) – Orgel

Mittwoch, 24. August

19.30 Dom St. Petri

Ein Dom – vier Orgeln
Werke von Georg Muffat, Theodore Dubois, Percy Eastman Fletscher u. a.
Michael Vetter (Bautzen) – Orgel

Mittwoch, 31. August

19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Anton Heiller
Kamil Maksymilian Kulawik (Bautzen) – Orgel

Freitag, 2. September

19.30 Dom St. Petri – Stummfilm

Stummfilm mit live Orgelmusik
Charlie Chaplin „The Kid“ (1921)
Michael Vetter (Bautzen) – Orgel
Pfarrer Christian Tiede – Einführung

Konzerte

Sonntag, 14. August

17.00 Michaeliskirche

Aufführung der 12. Auftragskomposition des Lausitzer Musiksommers
„Auf dem Weg – Dimensionen der Heilsgeschichte“
Renaissance a cappella und zeitgenössische Musik
Geistliche Vokalmusik des 15. Jh. und Werke von Guillaume Dufay, John Dunstaple sowie zeitgenössische Musik von Paul Giger
Vv.: 15,- €, Kk.: 20,- € / 15,- €
Ticket & Mehr Info → www.lausitzer-musiksommer.de
oder Telefon: 49505020

Freitag, 19. August

19.30 Dom St. Petri

Konzert für Blechbläser

Von Barock bis Jazz
„Tiefblechensemble“
Adrian Wehle – Tenor- u. Altposaune
Jonathan Walkow – Tenorposaune
Fritz Vogel – Bassposaune
Donath Rehm – Tuba

Sonntag, 11. September

17.00 Michaeliskirche

„Barockmusik-Abend“
Kammermusik von J. S. Bach, Corelli u. a.
Musik: Consonare
Leitung: Yuko Ikeda
Eintritt frei

Montag, 3. Oktober

17.00 Dom St. Petri – Orgelkonzert

Christian Stötzner (Eisenach) – Orgel

Kirchenvorstand des Kirchspiels



Mi, 7.9. 19.00 Kirchengemeindehaus
St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

Mi, 21.9. 19.00 St. Michael +
Gesundbrunnen
Gemeindehaus Gesundbrunnen
Mi, 21.9. 19.00 St. Petri,
Kirchengemeindehaus St. Petri

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Mo–Fr 10.00 – 17.30 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr
So 12.00 – 16.00 Uhr



Michaeliskirche

Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr
Sa 13.00–17.00 Uhr



Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof
täglich 7.00–20.00 Uhr

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. Mai
bis 30. Juni 2022 erhielten wir für



St. Michael

Ukraine	727,72 €
Michaeliskirche	553,54 €
Open Doors	685,00 €



St. Petri

Dom St. Petri	577,41 €
MMK	420,00 €



Gesundbrunnen

MGH	434,50 €
Stadtrand	100,00 €
Bauspende	100,00 €
Seniorenarbeit	15,00 €

Alle Kirchengemeinden

Ukraine	5.417,00 €
Brot für die Welt	160,00 €

Gott segne Geber und Gaben.

Turmblasen zum Tag Christi Verklärung

am 6. August 2022 um 17.00 Uhr vom Rathausturm

1663 stiftete der Kaufmann Friedrich Chremnitz zwei Uhrsellen für die Rathausuhr. Dafür übernahm der Rat die Verpflichtung, aus dem verwendeten Kapital eine Stiftung zu wohltätigen Zwecken zu gründen und die Zinsen zum Tag Christi Verklärung, dem 6. August, an Bedürftige auszuzahlen. Außerdem wurden an diesem Tag Gottesdienste in der Petrikerkirche und in der Michaeliskirche gehalten, wobei festgelegte Lieder von den Stadtmusikanten begleitet wurden.

Im Laufe der Jahrhunderte wurden nicht immer alle Bestimmungen der Stiftung eingehalten, doch noch bis ins 19. Jahrhundert gab es ein Turmblasen der Stadtmusikanten am 6. August. In diesem Jahr wollen wir das wieder aufleben lassen. Wir laden herzlich ein, ab 16.00 Uhr ins Rathausfoyer zu kommen, wo in einer Sonderführung durch die Ausstellung „Türmer, Pfeifer und Posaunen“ viel Interessantes über die Rolle der Stadtmusikanten bei der Gottesdienstmusik zu erfahren ist. 17.00 Uhr findet das Turmblasen statt bis zum Beginn der Domvesper.

Evelyn Fiebiger

20 Jahre Betreutes Wohnen Marthastift – 30 Jahre Sozialstation der Diakonie



Vor fast genau 20 Jahren, am 7. September 2002, zog die erste Mieterin in das Betreute Wohnen Marthastift. Und auch heute ist unser Haus ein Ort um gemeinsam einen frohen und begleiteten Lebensabend zu verbringen.

Zeitgleich zog auch die Sozialstation in die Räume im Erdgeschoss des Hauses. Seit nunmehr 30 Jahren versorgen die Schwestern der Sozialstation liebevoll und kompetent Patienten im häuslichen Umfeld und auf Wunsch auch die Bewohner des Marthastiftes.

Das ist Grund zur Freude und Dankbarkeit!

Aus diesem Anlass sind Sie herzlich am 14. September 2022 zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen!

Beginn ist 14.30 Uhr mit einer festlichen Eröffnung durch die Geschäftsleitung der Diakonie.

Bei einem Imbiss wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Danach besteht die Möglichkeit, das Haus „Marthastift“ zu besichtigen und verschiedene Aktivitäten kennenzulernen.

Unter anderem begleiten wir Sie bei einem Rundgang durch unseren Garten, bei der Besichtigung der Männergarage oder Sie werden Zuhörer bei einem kleinen Konzert unseres Chores.

Auch die Mitarbeiter und Schwestern der Sozialstation werden zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie bis dahin!

30 Jahre Beratungsdienste der Diakonie Bautzen

Seit nunmehr 30 Jahren bietet unser Diakonisches Werk Ratsuchenden in verschiedensten Lebenslagen Hilfe und Begleitung an.

Die Arbeitsbereiche Kirchenbezirkssozialarbeit / Allgemeine soziale Beratung, Sozialpädagogische Familienhilfe und Familien-, Erziehungs-, Lebens- und Paarberatung feiern gemeinsam dieses Jubiläum. Egal, ob es um lebenspraktische oder finanzielle Fragen geht, um Krisen in der Familie oder in der Partnerschaft, ob um Kindererziehung, das Verarbeiten von schweren Erlebnissen oder einfach um einen Rat ... seit drei Jahrzehnten konnte Menschen ganz unabhängig von Alter und Herkunft ein breites Spektrum an Beratung und Hilfe zuteilwerden.

Im Rahmen des diesjährigen Diakoniesonntags wollen wir unser 30-jähriges Jubiläum feiern.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Verweilen eingeladen.

Bei musikalischer Begleitung wird eine kleine Kunst-Ausstellung eröffnet. Wir würden uns freuen, mit Ihnen die Kunstwerke zu betrachten, ins Gespräch zu kommen, die vergangenen 30 Jahre Revue passieren zu lassen ...

Es grüßen Sie

*das Team der Familien-, Erziehungs-,
Lebens- und Paarberatungsstelle –
Ines Peters, Karina Ulbricht,*

*Christine Finzel und Julia Dickerson,
Stephan Apitz (Kirchenbezirkssozial-
arbeit / Allgemeine soziale Beratung)*

*sowie das Team der Sozialpädagogischen
Familienhilfe – Simone Michalk,
Sandra Jahnke und Marija Kokla*

**Wir laden Sie herzlich ein zum Festgottesdienst
im Bautzener Dom am 18. September 2022, um 10.30 Uhr.**



Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de



Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ 48 02 00

Evangeliumsverkündigung mit Kinderstunde	So, außer 28. 8. und 18. 9. So, 28. 8.	19.30 Uhr 16.00 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Jugendstunde	Fr, 2. 9., 9. 9. und 23. 9.	18.30 Uhr
Kinderstunde	Sa, 13. 8.	9.30 Uhr
Seniorenachmittag bei Löwe, Fichtestraße 20	Do, 25. 8. und 22. 9.	15.00 Uhr

Tagung 2022 des Lutherischen Gemeindedienstes e. V. [siehe Seite 17](#)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkgbz.de · www.landeskirchliche-gemeinschaft-bautzen.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail jonas.weiss@online.de

Gemeinschaftsstunden

jeweils sonntags	7. 8.	15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	14. 8.	10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	21. 8.	16.30 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	28. 8.	10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	4. 9.	Gottesdienst zum Altstadtfest (keine Gemeinschaftsstunde)	
	11. 9.	10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	18. 9.	14.00 Uhr Oberlausitzer Gemeinschaftsnachmittag Ebersbach	
	25. 9.	10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
	Frauenbibelkreis	dienstags, außer am ersten Dienstag im Monat	19.15 Uhr
	Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, den 4. 8. und 1. 9.	9.30 Uhr	
EC-Teenkreis	freitags	17.00 Uhr	
EC-Jugendkreis	freitags – Infos unter www.ec-bautzen.de	19.00 Uhr	
„FeldschlößchenKids (FsK)“	Der Samstagstreff für Kinder jeweils am 1. Sonnabend im Monat	9.30 – 12.00 Uhr	
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-tägig bei Familie Bläser, ☎ 03591 460444	19.00 Uhr	

Sonntag,
11. September 2022

AB 14.00 UHR IN BAUTZEN

Orgel- spazier- gang

3. DEUTSCHER ORGELTAG | AM TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sechs Orgelsonaten op. 65
an sechs Orgeln

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)